

BALD THIGH SYNDROME

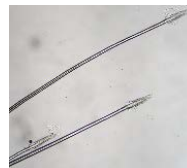
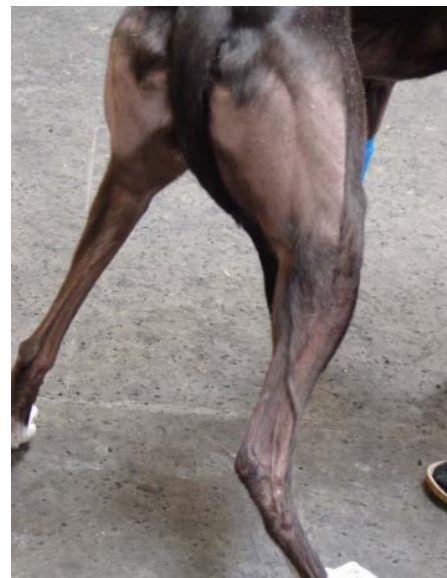
Haarlosigkeit beim Windhund

Was war bereits bekannt:

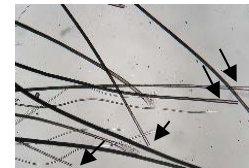
- Haarausfall hauptsächlich am Oberschenkel
- Gesunde Hunde
- Geschlechtsunabhängig
- Rennhunde und Familienhunde betroffen
- Genetische Komponente

Was haben wir bereits gefunden?

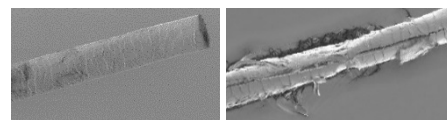
- Mittels einer Haaranalyse konnten wir zeigen, dass bei betroffenen Hunden vermehrt abgebrochene Haare und Haare mit strukturellen Defekten vorhanden sind.
- Eine Haarzyklusstörung wie bislang vermutet liegt nicht vor
- Die Ergebnisse einer sogenannten Transkriptionsanalyse von Hautbiopsien haben gezeigt, dass bei erkrankten Hunden die genetische Information (RNA), welche zur Bildung von 87 verschiedenen Proteinen führt, deutlich reduziert ist. Diese Proteine sind alle für die Struktur und Stabilität von Haaren verantwortlich.
- Aus unseren Ergebnissen schliessen wir, dass beim „bald thigh syndrome“ eine verminderte **Haarqualität** aufgrund einer mangelhaften Synthese von Haareiweissen zu der Haarlosigkeit führt.



Haarschäfte
von einem
gesunden Hund



Abgebrochene Haarschäfte
von einem Hund mit «Bald
Thigh Syndrome»



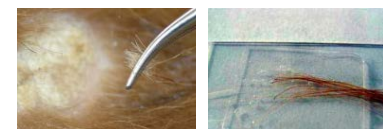
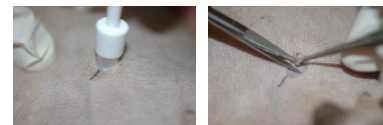
Elektronenmikroskopische Aufnahme
von zwei defekten Haarschäften

Warum wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen:

Es ist uns bislang nicht gelungen, die Gene zu identifizieren, welche für die mangelhafte Haarstruktur verantwortlich sind.

Für unsere weitere Forschung benötigen wir:

- EDTA- Blutproben (3-5ml)
- Ca. 100 gezupfte Haare vom Oberschenkel und Rücken betroffener und gesunder Hunde
- Kopie des Stammbaums
- Wenn möglich Hautbiopsien von betroffenen und gesunden Windhunden
- Klinisches Foto



Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Interesse an unserer Studie haben und teilnehmen möchten.

Selbstverständlich werden alle erhobenen Daten von der Universität Bern streng vertraulich behandelt. Die Unkosten, die für die Entnahme der Hautbiopsien bei einem Dermatologen entstehen, können auf Wunsch zurückerstattet werden, wenn die Proben für unsere Untersuchung geeignet sind.

s.ruefenacht@dermavet.ch

Monika.Welle@vetsuisse.unibe.ch

Magdalena.Brunner@vetsuisse.unibe.ch

Tel. +41 (0)62 737 80 00

Tel: +41 (0)31 631 2416

Tel: +41 (0)31 631 2328